



GEMEINDEBOTE

Informationsblatt der Gemeinde Rattenberg

September – Dezember 2022

32. Jahrgang

Nr. 116

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nur noch wenige Wochen, dann ist das Jahr 2022 Geschichte. Und was war das für ein Jahr? Zu Beginn des Jahres schien es noch so, als ob sich unser Leben nach der Corona-Pandemie nach und nach wieder normalisieren würde. Der 24. Februar gab uns einen gehörigen Dämpfer. Der russische Überfall auf die Ukraine und dessen Konsequenzen betreffen uns alle. Wie lange das noch so bleiben wird, kann uns niemand sagen. Sicherlich wird unser Leben auch nach Kriegsende ein anderes sein. Trotzdem muss und wird es weitergehen. Gemeindeseitig wurden wir gebeten, uns Gedanken zu machen, wie wir mit einem totalen Stromausfall, also einem Blackout umgehen. Das haben wir gemacht. Falls der unwahrscheinliche Fall tatsächlich eintreten sollte, werden wir eine zentrale Anlaufstelle im Feuerwehrhaus Rattenberg einrichten. Dort wird es Strom, warme Räume, und eine Not-Funkanbindung zu einem überörtlichen Notfallzentrum geben. Das Feuerwehrhaus wird dann die zentrale Anlaufstelle sein. Wir alle hoffen, dass dieser Fall nie eintreten wird. Aber ich denke, für den Fall der Fälle ist es gut zu wissen, wo man sich hinwenden kann.

Über kurz oder lang wird auch der Winter wieder bei uns Einzug halten. Ich möchte schon jetzt darauf hinweisen, dass die gemeindlichen Straßen nur dann vernünftig geräumt werden können, wenn diese auch frei sind. Parkende Autos stellen immer wieder ein Problem dar. Wenn Schneefall angekündigt ist, bitte ich darum, Autos nach Möglichkeit nicht auf den Straßen zu parken. Vielen Dank!

Zum Thema Parken bitte ich generell darauf zu achten, wo Autos abgestellt werden. Gerade in den Wohnsiedlungen ist der Platz zum Parken oft recht begrenzt. Autos gehören dort auf die Stellplätze am Privatgrund. Besucher bitte ich darauf hinzuweisen, ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass sie Zufahrten von Nachbarn nicht behindern und die Rettungswege frei bleiben. Auch sei auf die Verkehrsregelung „rechts vor links“ und die Geschwindigkeitsbegrenzungen hingewiesen. Vielen Dank fürs dranhalten!

Mit riesen Schritten gehen wir auf Weihnachten und den Jahreswechsel zu. Dieses Jahr dürfen wir unsere vorweihnachtlichen Veranstaltungen wieder uneingeschränkt genießen. Am zweiten Advents-Wochenende wird es am Samstagabend wieder unsere Dorfweihnacht geben und am Sonntag unseren traditionellen Nikolausmarkt mit Besuch des Nikolaus auf dem Dorfplatz. Die Vereine veranstalten ihre traditionellen Christbaumversteigerungen und die Waldlerbühne wird nach Weihnachten ihr neues Stück „Deifi Sparifankerl“ zum Besten geben! Gönnen wir uns bei den Veranstaltungen ein paar unbeschwerte Stunden und unterstützen dabei gleichzeitig die örtlichen Vereine und das Dorfleben.

Ich wünsche Euch und Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit, schon jetzt besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023. Vor allem aber wünsche ich uns allen Frieden und Gesundheit.

Ihr / Euer

*Dieter Schröfl
1. Bürgermeister*

Nachruf

Am 12. November 2022
verstarb im Alter von 87 Jahren

Herr Georg Mühlbauer aus Rattenberg

Herr Mühlbauer war knapp 20 Jahre im Bereich der Gemeinde und des Schulverbands Rattenberg tätig.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Rattenberg
Dieter Schröfl
1. Bürgermeister

Öffnungszeiten:

Wertstoffhof:

Mittwoch: 15.00 bis 16.00 Uhr – Winterzeit
Freitag: 14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung/Bürgerbüro/Verkehrsamt:

Montag und
Mittwoch bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Um Wartezeiten im Bürgerbüro zu vermeiden, wird um vorherige Terminvereinbarung unter folgender Telefonnummer gebeten: 09963 9410-0.

Sprechzeiten 1. Bürgermeister:

Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

VdK-Sprechtag im Rathaus:

Bis auf weiteres finden keine Außensprechtag des VdK statt.

Sozialverband VdK Bayern e.V., Kreisverband Straubing-Bogen
Landshuter Straße 21, 94315 Straubing
Tel.: 09421 84716-0 Fax: 09421/84716-90
kv-straubing@vdk.de

Caritas-Sprechtag im Rathaus:

Die Sprechstunden der Fachstelle für pflegende Angehörige werden ab sofort nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter der folgenden Telefonnummer angeboten: 09421 991237.

Informationen der Verwaltung:

Naturnahe Bestattung:

Am 03.11.2022 wurde durch Pater Jacob Vazhapparampil das neue Grabfeld der Naturnahen Bestattung (mit Gedenkstein) am Friedhof eingeweiht. Ab sofort sind dort Urnenbestattungen möglich.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung oder auf unserer Homepage unter:
Rattenberg – Rathaus – Satzungen – Friedhof

Neue Homepage/Gewerbetreibende auf Homepage:

Unsere neue Homepage ist ab sofort unter www.rattenberg.de erreichbar.

Alle Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, sich auf unserer neuen Homepage eintragen zu lassen. Hierzu schicken Sie bitte an tourist-information@rattenberg.de folgende Daten:

- Firmenbezeichnung
- Tätigkeit
- Bild/Logo
- Adresse
- Telefonnummer, E-Mail
- Webseite, falls vorhanden
- Öffnungszeiten

Muni App:

Die Gemeinde Rattenberg stellt aktuelle Informationen jetzt auch über die Muni App zur Verfügung. In der App gibt es allgemeine Informationen aus dem Rathaus. Außerdem können die Vereine ihre aktuellen Veranstaltungen veröffentlichen. Über Push-Nachrichten erhalten Bürgerinnen und Bürger so aktuelle Informationen und Nachrichten aus unserer Gemeinde.

Veranstaltungskalender 2023:

Der Veranstaltungskalender wurde dieses Jahr wieder gemeinsam mit den Vereinen aufgestellt. Er liegt dem Gemeindeboten als Anlage bei. Änderungen werden auf der Homepage (Rattenberg – Aktuelles – Veranstaltungskalender) berücksichtigt soweit wir darüber informiert werden. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen und bedanken uns bei den Vereinen für die umfangreichen Angebote.

Nikolausmarkt:

Der Nikolausmarkt findet wieder am 04.12.2022 am Dorfplatz in Rattenberg statt. Der Flyer liegt dem Gemeindeboten als Anlage bei. Wie jedes Jahr, wird auch wieder die Dorfweihnacht am Abend zuvor stattfinden! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wasserzählerablesung 2022 – Bürgerserviceportal:

Die Gemeinde informiert, dass die Wasserzählerablesung für 2022 nun online über das Bürgerserviceportal möglich ist.

Die Zählerablesung findet in der 48. und 49. KW statt, d.h. der Zählerstand kann ab **Montag, 28.11.2022 bis einschließlich 09.12.2022** über das Bürgerserviceportal abgegeben werden. Die Gemeinde weist darauf hin, dass das Bürgerserviceportal nur im Ablesezeitraum geöffnet ist, d.h. vorher oder nachher ist die Meldung des Zählerstandes online nicht möglich! Das Bürgerserviceportal findet man auf der Homepage der Gemeinde Rattenberg unter: Rathaus – Verwaltung – Online Formulare – Bürgerserviceportal – Wasserzählerablesung

Allgemeines:

Dem Gemeindeboten liegt ein Eintrittsgutschein für den Weihnachtsmarkt am 09.12.2022 am Waldwipfelweg bei.

Am Ende des Gemeindeboten sind QR-Codes für die Muni-App, die neue Homepage und die Gastro App der Urlaubsregion eingefügt. Die Gastro App gibt Informationen über die Öffnungszeiten der Gaststätten in der Urlaubsregion St. Englmar.

In letzter Zeit ist es vorgekommen, dass am Friedhof Blumen und Dekoartikel von den Gräbern entfernt wurden. Abgesehen davon, dass dieses Verhalten nicht tragbar ist, möchten wir in diesem Zusammenhang nochmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Einhaltung der Totenruhe zu beachten ist.

Öffentlicher Nahverkehr

Rattenberg – Viechtach

Linie 49 Busunternehmen Ebenbeck

(Die Zeiten des Fahrplans Meindl Reisen sind noch gültig)

Rufbus 8201 Regionalbus Ostbayern (beachte Hinweise)

Rattenberg – Straubing

Linie 10 Regionalbus Ostbayern

Linie 13 Mückenhausen

Alle Fahrpläne finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.landkreis-straubing-bogen.de/politik-verwaltung/organisation-des-landratsamtes/?busfahrplaene-oeffentlicher-li-nien&orga=60561>

Hinweise zum Rufbus:

Der Rufbus fährt nach einem festen Fahrplan, bedient die Haltestellen jedoch nur bei Bedarf. Das bedeutet, Sie müssen sich 60 Minuten vor planmäßiger Abfahrt unter folgender Telefonnummer anmelden: 09921 9499964.

Den Fahrplan und weitere Infos finden Sie unter folgendem Link: <https://vdw-mobil.de/angebote/rufbusse/> (Unterpunkt Landkreis Regen öffnen)

In der **Bayernfahrplan App** oder unter dem Link

<https://www.bayern-fahrplan.de/de/auskunft>

besteht die Möglichkeit, eine individuelle Fahrtenauskunft zu erhalten. Geben Sie Abfahrtsort, Ankunftsart sowie die gewünschte Uhrzeit ein. Anschließend erhalten Sie Vorschläge für Ihre Fahrt.

Für Senioren ab 70 Jahren:

Sollte es keine passende Verbindung geben, können Senioren **Seniormobil-Wertschecks** im Bürgerbüro erwerben. Diese können bei bestimmten Taxi- oder Busunternehmen eingelöst werden. Die Abgabe der Wertschecks ist pro Monat auf 60 € beschränkt. Bezahlt werden muss die Hälfte des Wertes, die restlichen 50% übernimmt der Landkreis Straubing-Bogen.

https://www.landkreis-straubing-bogen.de/media/9830/flyer_seniorenmobilitaet_internet_2021.pdf

Für Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis einschl. 26 Jahren:

Die **Wertschecks** werden wie bei Seniorenmobil-Wertschecks zum halben Preis angeboten. Die Jugendtaxi-Wertschecks gelten nur an Freitagen, Samstagen und vor Feiertagen in der Zeit zwischen 18.00 Uhr und 06.00 Uhr des Folgetages. Ausschlaggebend hierfür ist die Uhrzeit bei Fahrtantritt. Wichtig ist, dass sich der Start oder das Ziel im Landkreis Straubing-Bogen befinden muss.

<https://www.kjr-straubing-bogen.de/Einrichtungen/Jugendtaxi/>

Informationen der Wasserversorgung:

Härtegrad:

Das Wasser der gemeindlichen Wasserversorgung entspricht dem Härtebereich „weich“.

Informationen des Bauhofes:

Äste, Bäume und Sträucher zurückschneiden:

Gehölze, die über 2 m hoch werden, benötigen einen Grenzabstand von 2 m. Es ist dringend erforderlich, dass die in Straßen und Wege hineinragenden Äste von Bäumen und Sträuchern zugeschnitten werden. Sichtdreiecke im Kreuzungsbereich sind ebenfalls freizuhalten.

Hinweise zur Räum- und Streupflicht

Rechtzeitig möchten wir Sie wieder auf die Bestimmungen zum Winterdienst hinweisen.

*Bei Schnee oder Eisglätte müssen die Gehbahnen in ausreichender Breite entlang der gesamten Grundstücksgrenze an **Werktagen spätestens bis 7 Uhr** und an **Sonn- und Feiertagen spätestens bis 8 Uhr** vom Schnee geräumt bzw. gestreut sein. Die Schneeräum- und Streuarbeiten sind **bis 20 Uhr** so oft zu wiederholen, wie dies zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.*

*Zum Streuen ist in der Regel abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden. Es ist daher wichtig, dass die Streupflichtigen rechtzeitig genügend Vorräte an **Streumaterial selbst besorgen**. Als Streumittel dürfen keine ätzenden Stoffe verwendet werden. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten und Kanaleinlaufschächte sind bei der Räumung freizuhalten.*

In Ermangelung eines Gehwegs erstreckt sich die Sicherheitspflicht auf die von Fußgängern benutzten Teile am Rande der öffentlichen Straße in der erforderlichen Breite.

Es ist außerdem, insbesondere bei Tauwetter, für ungehinderten Wasserablauf durch Freimachen der Straßenrinnen und Kanaleinlaufschächte zu sorgen.

Die Räum- und Streupflicht obliegt den Grundstückseigentümern (auch bei unbebauten Grundstücken), die an eine Straße angrenzen oder über diese mittelbar erschlossen werden.

Haus- und Grundbesitzer sollten in ihrem eigenen Interesse die in der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) enthaltenen Vorschriften beachten, da sie im Schadensfall sonst mit Schadensersatzansprüchen und Geldbußen rechnen müssen. Wir bitten deshalb, die Räum- und Streupflicht gewissenhaft zu beachten und durchzuführen.

Wenn Sie die Aufgaben nicht selbst erfüllen können, müssen Sie jemanden beauftragen.

Gemeinderatsitzung vom 08.09.2022

Der 1. Bürgermeister gab einen Einblick über die nächsten Termine. Am 11.10.2022 soll eine Bauausschusssitzung stattfinden. Die nächste Gemeinderatssitzung ist am 13.10.2022. Außerdem findet am 27.10.2022 die Bürgerversammlung statt. In der Zeit vom 26. - 30.09.2022 wird der 1. Bürgermeister von seinen Stellvertretern vertreten. Der 1. Bürgermeister informierte darüber, dass am 11.09.2022 ein Tag der offenen Tür der Nahwärmeversorgung in Dürrhart bei Rain stattfindet. Außerdem wurde der Gemeinderat über folgende Sachverhalte informiert. Derzeit stehen im Baugebiet „Am Pfaffenhölzl“ drei Parzellen zum Verkauf, zudem wären noch fünf Parzellen auf Erbpacht frei. Auch hat ein Gespräch mit Herrn Riedl vom Genossenschaftsverband Bayern (GVB) stattgefunden. Für das anstehende Projekt wäre die Gründung einer Genossenschaft zielführend und auch realisierbar. In der ersten Oktoberwoche soll es hierzu eine Infoveranstaltung für interessierte Bürger geben. Weiterhin wurde das gemeindliche Einvernehmen der Gemeinde zum Bau eines Mobilfunkmastens in Aigenberg – Wassesbühl ersetzt und die Baugenehmigung durch das Landratsamt erteilt. Die öffentliche Toilette wird gut angenommen. Jedoch kam es seit der Eröffnung bereits zum Diebstahl der kompletten Damenhygienebeutel sowie des Klosteins. Auch die Anpassung der Kanaldeckel im Gemeindebereich läuft bereits und wird noch diese Woche abgeschlossen.

Anschließend wurde das Konzept des Pumptracks von Herrn Specht von der Firma RadQuartier vorgestellt. Es handelt sich hierbei um eine asphaltierte Hügelbahn, die im Rundkurs befahren wird und aus zwei Starthügeln und einer Sprungschanze besteht. Sie ist für viele Sportarten (Fahrräder aller Art, Skateboards, Inliner, ect.) geeignet und kann sogar von Rollstuhlfahrern benutzt werden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt hat der Gemeinderat eine Gebührenanpassung der Friedhofgebühren beschlossen. Auch wurden die Preise für die Fäkalschlamm Entsorgung beschlossen.

Die Freiwillige Feuerwehr Rattenberg hat einen Antrag auf Zuschuss in Höhe von 500 € jährlich zur neu gegründeten Kinderfeuerwehr gestellt. Die Kinderfeuerwehr dient allen ansässigen Ortsfeuerwehren und soll den Nachwuchs in den Vereinen fördern und die Kinder schon frühzeitig an den Feuerwehrverein binden. Auch andere, pädagogisch wertvolle Themen werden den Kindern in den Gruppenstunden vermittelt. Zudem wurde ein Antrag auf Zuschuss für die Ausstattung der Küche und des Schulungsraums im Gerätehaus gestellt. Nach der Elektroprüfung hat sich ergeben, dass eine Geschirrspülmaschine und ein neuer Boiler benötigt werden. Der Schulungsraum und die Küche dienen allen Ortsfeuerwehren, die dort ihre Schulungen und Ausbildungen abhalten können. Der Gemeinderat hat beiden Anträgen zugestimmt.

Abschließend standen noch baurechtliche Themen auf der Tagesordnung. Zu einem Bauantrag wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Außerdem wurde zur Änderung des Flächennutzungsplans durch Deckblatt 2 beschlossen.

Unter dem Punkt Wünsche und Anträge wurde einiges aus dem Gemeinderat vorgetragen. So wurde sich über das weitere Verfahren mit der voll belegten Urnenwand informiert und der gemeinsame Kauf der Vereine von Bierzeltgarnituren angeregt. Die Scherben, die sich bei Ausgrabungen auf Grund der Burgsanierung Neurandsberg ergeben, sollen im alten Schlachthaus gelagert werden. Außerdem gibt es ein Förderprojekt des Amts für ländliche Entwicklung für Dorferneuerungen und Infrastrukturprojekte. Es wurde angedacht sich hier genauer zu informieren, ob nicht die Gemeinde Rattenberg hiervon profitieren könnte.

Auch wurden die wieder vermehrt zunehmenden Geschwindigkeitsüberschreitungen in einigen Ortsbereichen diskutiert! Hierbei appellierte der 1. Bürgermeister an die BürgerInnen, das eigene Fahrverhalten zu überdenken und in Zukunft wieder mit mehr Rücksicht am Straßenverkehr teilzunehmen. Die Muni-App wird im Gemeindebereich sehr gut angenommen und ist bereits mit Leben gefüllt. Jedoch könnten die Vereine die App für ihre Zwecke noch intensiver nutzen. Auch die Ausschreibung für die Vergabe des Heimatfestes ist bereits ausgelaufen. Es wurden einige Brauereien und Veranstalter angeschrieben und um Rückmeldung gebeten. Leider erhielt die Gemeinde Rattenberg nur eine Rückmeldung in Form einer Absage. Zudem ist die Grube auf der Rast der Telekom beim dortigen Telefonkasten nun seit einiger Zeit geöffnet, jedoch finden dort keine Bauarbeiten statt. Die Telekom wurde bereits darüber informiert, es ist bisher aber nichts passiert. Es wurde angeregt darüber nachzudenken, PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden zu installieren. Der erzeugte Strom dürfte in diesem Fall allerdings ausschließlich für den Eigenverbrauch verwendet werden.

Gemeinderatsitzung vom 13.10.2022

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über nachstehende Termine. Am 26.10.22 um 15.30 Uhr findet die Tourismusversammlung der Urlaubsregion im Gasthaus Dilger, Maierhof statt. Die Bürgerversammlung ist am 27.10.2022 beim Wieswirt. Eine Vereinsvertreterversammlung zur Aufstellung des Veranstaltungskalenders ist am 03.11.2022 geplant. Die nächste Gemeinderatssitzung ist am 10.11.2022 um 19.00 Uhr.

Außerdem gab der 1. Bürgermeister Auskunft zu folgenden Themen. In der letzten Sitzung hat sich der Gemeinderat gegen die Umsetzung des Pumptracks durch die Firma Radquartier entschieden, da dies doch mit sehr hohen Kosten verbunden gewesen wäre. Zudem beschäftigt man sich auch in der Gemeinde Rattenberg mit dem Thema der Energieeinsparung. Einige Umsetzungen sind bereits erfolgt, es wird aber nach weiteren Einsparmöglichkeiten gesucht. Es wurde informiert, dass die Anhebung der Kanaldeckel auf den Ortsstraßen bereits abgeschlossen ist.

In der Zwischenzeit wurde eine Notstromversorgung für das Trinkwasser eingerichtet. So kann künftig auch bei Stromausfall das benötigte Trinkwasser in die Haushalte verteilt und die Wasserversorgung weitestgehend sichergestellt werden. Zudem wurde ein Auftrag an ein Ingenieurbüro aus Hengersberg zur Sanierung der Kanalsanierung im Bereich der Perlbachstraße erteilt, die Arbeiten sollen zeitnah beginnen.

Außerdem informierte der erste Bürgermeister über einen, am 05.10.2022 im Straubinger Tagblatt, erschienenen Pressebericht zum Baubeginn des Funkmasts in Wassesbühl. Unter anderem wird darin berichtet, dass die Gemeinde Rattenberg hierzu ihr Einvernehmen erteilt hat. Dies ist jedoch nicht richtig. Das gemeindliche Einvernehmen wurde, da es rechtswidrig verweigert wurde, durch das Landratsamt Straubing-Bogen ersetzt. Eine Richtigstellung durch das Straubinger Tagblatt erfolgte.

Das Förderprogramm für die Errichtung neuer Sirenen ist bereits ausgeschöpft, da nur ein Bruchteil der benötigten Mittel vorhanden war. Trotzdem denkt die Gemeinde über einen zusätzlichen Sirenenstandort beim DJK-Vereinsheim nach.

Anschließend stellte die Kirchenpflegerin, Edith Lex, den Haushalt für den Kindergarten für das Jahr 2022 vor. Hierbei ist ein deutlicher Rückgang bei den staatlichen Zuschüssen zu verzeichnen und auch die Elternbeiträge werden geringer ausfallen. Die Personalkosten jedoch werden mit aller Wahrscheinlichkeit steigen. In Summe ergibt sich somit im Jahr 2022 ein geschätztes Defizit von ca. 40.000 Euro. Frau Lex erklärte, dass der Elternbeitrag so gering ausfällt, weil der Anstellungsschlüssel für die Betreuer/-innen nicht mehr gehalten werden konnte und so

einige Kinder nicht mehr in der Krippe und dem Kindergarten betreut werden können. Generell sei die Personalsituation sehr angespannt und es wird dringend eine weitere Kraft gesucht. Um die geplanten weiteren drei Krippenkinder im Jahr 2023 aufnehmen zu können, ist auf jeden Fall eine weitere Kinderpflegekraft notwendig. Dies würde folglich auch den Anstellungsschlüssel verbessern. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass die Abrechnung des Betriebskostendefizits für die Jahre 2020 und 2021 noch ausständig ist.

Des Weiteren berichtete der erste Bürgermeister von der am 11.10.2022 stattgefundenen Bauausschusssitzung. In Riedelswald wurden die, durch Baumfällarbeiten, entstandenen Straßenschäden begutachtet. Außerdem soll an zwei Ortstraßen im Gemeindegebiet eine Verrohrung des Kanals stattfinden bzw. an einer Stelle die Ableitung des Regenwassers verbessert werden. Auch machte man sich über die Neugestaltung des Spielplatzes am Liebenberg Gedanken. Es mussten auf Grund altersbedingter Mängel zwei Spielgeräte vom Bauhof abgebaut werden. Nun sollen sie durch neue Spielmöglichkeiten ersetzt werden. Es soll wieder eine neue Wippe an alter Stelle geben. Anstatt der Reifenschaukel soll ein Bodentrampolin beschafft werden, sofern dies vom Platz her möglich ist. Außerdem sollen zwei weitere Bänke am Spielplatzrand aufgestellt werden und die bestehende Sitzgruppe im Sommer ein Sonnensegel erhalten, damit die Eltern und Kinder besser vor der Sonneneinstrahlung geschützt sind. Auch wurde überlegt eine Klettermöglichkeit zu schaffen und zusätzliche Bäume zu pflanzen. Abschließend wurde man sich darüber einig, die Schaukästen bei der Friedhofsmauer durch neue Alu-Tafeln zu ersetzen.

Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zu zwei eingereichten Bauanträgen.

Einem Antrag der freiwilligen Feuerwehr Rattenberg auf eine automatische Schlaumwickelmaschine und einem Antrag der DJK Rattenberg auf Jugendförderung wurde stattgegeben.

Ein weiteres Thema im Gemeinderat war die Erweiterung des Gerätehauses Rattenberg um einen weiteren Stellplatz und die Beschaffung neuer Fahrzeuge für die Feuerwehren Rattenberg und Siegersdorf. Die finanziellen Mittel hierfür wurden bereits eingeplant. Zur gemeinsamen Umsetzung und effektiveren Planung wurde eine Arbeitsgruppe aus Gemeinderatsmitgliedern und der Feuerwehrvorstandschafft gegründet. Im nächsten Jahr sollen konkrete Planungen stattfinden und in die Beschaffung eingestiegen werden.

Anschließend beschloss der Gemeinderat in die Bauleitplanung zur Schaffung der Voraussetzungen für den Bau einer Freiflächenphotovoltaikanlage in Irlmühl einzusteigen.

Abschließend befasste sich der Gemeinderat noch mit der Genossenschaft zur Nahwärmeversorgung Rattenberg. Die Gründungsversammlung hat hierzu bereits stattgefunden. Im Gemeinderat war man sich einig, ebenfalls Genossenschaftspartner werden zu wollen und mit folgenden Gebäuden in das Projekt einzusteigen. Sofern möglich sollen das Feuerwehrhaus Rattenberg, die Grund- und Mittelschule sowie das neue und das alte Rathaus an die Nahwärmeversorgung angeschlossen werden. Ebenso will man eine Fördermöglichkeit zum alleinigen Zwecke der Nahwärmeversorgung des Dorfgiets in Anspruch nehmen.

Beim Punkt Wünsche und Anträge wurde das Vorwald-Projekt der ILE nord vorgestellt. So bietet das Projekt einen Container für übriges Obst an, welches dann zur Verwertung gebracht wird, damit es nicht verfault. Auch findet jährlich ein Schmankerlmarkt statt und es kann ein fahrbares Obstsammelgerät zur Verfügung gestellt werden. Ebenso gibt es eine Fördermöglichkeit für den Pflegeschnitt sehr alter Obstbäume. Zudem wurde auf den Kreisobstlehrgarten und den Weinberg im Pfarrgarten verwiesen, welche beide sehr interessant sind.

Gemeinderatsitzung vom 10.11.2022

Der 1. Bürgermeister gab einen Einblick über die nächsten Termine. Die örtliche Rechnungsprüfung ist am 24.11.2022 geplant. Am 08.12.2022 soll die nächste Gemeinderatsitzung stattfinden.

Außerdem verlas der 1. Bürgermeister den Dank der KusK zur Teilnahme des Gemeinderats an deren Jubiläums-Fest und informierte darüber, dass der Funkmast in Wassesbühl bereits aufgestellt, aber noch nicht in Betrieb ist. Das Feuerwehrhaus in Rattenberg soll zukünftig als „Leuchtturm“ bei einem so genannten „Black Out“ (= flächendeckender Stromausfall) dienen. Hier kann dann im Notfall geheizt und die Versorgung der Bevölkerung sichergestellt werden. Auch wurde kurz über die Versammlung zur Aufstellung des Veranstaltungskalenders informiert. Die Idee, gemeinsam Bierzeltgarnituren durch die Vereine zu beschaffen wird weiterverfolgt. Die KLJB plant am 26.11.2022 um 9 Uhr einen Arbeitseinsatz zum Freischneiden der Teufelsmühle. Hierzu sind Helfer gerne willkommen. Diese sollen sich bitte im Bürgerbüro melden. Der 1. Bürgermeister dankte der KLJB für ihren Einsatz und verwies auf eine anschließende Brotzeit. Er verwies zudem darauf, dass der Schmiedwirtsweiher als Regenrückhaltebecken im Volumen vergrößert wurde, um das Oberflächenwasser des Baugebiets „Am Pfaffenhözl“ auffangen zu können. Zudem dient der Weiher weiterhin als Löschwasserreserve und auch zur Zisternenfüllung am Sportplatz. Zudem bekommt die Gemeinde vom Landkreis aufgrund deren 50-jährigen Jubiläums einen Baum gestiftet, der am Spielplatz Liebenberg gepflanzt werden soll.

Nach den allgemeinen Informationen stellte Stephan Anleitner von der DJK Rattenberg das Projekt Boulderwand vor. Der Sportverein will eine gebrauchte Boulderwand vom TSV Blaubach erwerben und diese in der alten Turnhalle der Grund- und Mittelschule Rattenberg aufstellen. Die Nutzung wäre dann für die Vereinsmitglieder möglich. Die anderen Nutzer der Halle würden durch die Boulderwand nicht beeinträchtigt werden. Der Gemeinderat erteilte hierzu sein Einverständnis.

Anschließend berichtete der 1. Bürgermeister aus vergangenen Versammlungen. Bei der Veranstaltung der ARGE Urlaubsregion wurde festgestellt, dass die Übernachtungszahlen auf Grund Corona um 23 % rückläufig waren, sich die Werte aber langsam normalisieren und die Gastgeber und Beherbergungsbetriebe auf einen normalen Winter hoffen. Rattenberg hat nach St. Englmar die meisten Übernachtungen in der Urlaubsregion. Zudem wurde auf die neue Gastro-App verwiesen, in der die Öffnungszeiten der umliegenden Gaststätten eingesehen werden können. Der QR-Code für die App befindet sich in den Schaukästen am Dorfplatz und neben der Rathause. Auch die Umstellung auf die neue aktivCard Bayerischer Wald für Urlaubsgäste ist in vollem Gange und wird noch heuer abgeschlossen. Ein weiteres Thema war die ÖPNV-Anbindung der einzelnen Gemeinden der Urlaubsregion. Hierzu soll ein Gesamtkonzept erarbeitet werden.

Bei der Versammlung der ILE Nord23 wurde über den Obst- und Schmankerlmarkt im Kreisobstlehrgarten berichtet und die Möglichkeit, diesen auch anderorts durchzuführen. Zudem soll es in der Gemeinde Rattenberg nächstes Jahr die Möglichkeit geben, Obst über das Netzwerk pressen zu lassen. Ebenso gab es ein Referat zum Thema Reisemobil-Tourismus. Neben den Campingplätzen gibt es ein Konzept, Einzelstellplätze auszuweisen, wenn keine Campingplätze vorhanden sind oder die Campingplätze voll sind. In erster Linie sollen hierbei Privatanbieter und Beherbergungsbetriebe als ergänzende Übernachtungsmöglichkeit angesprochen werden. So kann wildes Camping vermieden und zusätzliche Wirtschaftskraft generiert werden. Die Beantragung von Mitteln aus dem Regionalbudget zur Förderung von Kleinprojekten soll nächstes Jahr schon früher möglich sein, um

mehr Zeit für die Umsetzung der genehmigten Maßnahmen zu haben. Eventuell könnte diese Förderung für die Sanierung der Burgruine in Anspruch genommen werden.

Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zu einem Bauantrag. Ein Antrag auf Jugendförderung wurde zurückgestellt.

Die Planung neuer Spielgeräte am Spielplatz Liebenberg schreitet voran, die Gemeindeverwaltung wurde mit der Einholung von Angeboten und der Beschaffung der Spielgeräte beauftragt.

Unter Wünsche und Anträge wurde sich nochmals nach dem Sachstand zum Heimatfest 2023 erkundigt. Leider gibt es bisher keine neuen Erkenntnisse und es konnte kein Festwirt oder Ausrichter für das Heimatfest 2023 gefunden werden. Auch in der Vereinsvertreterversammlung konnte man keine Erfolge erzielen. Der 1. Bürgermeister bat nochmals um Ideen oder Lösungsansätze aus den Vereinen und der Bevölkerung.

Alle Informationen zu den vorangegangenen Sitzungen sind auf der Homepage der Gemeinde Rattenberg zu finden.

Pfarrgemeinde

DUJADU:

Das Pfarrheim wurde in mühevoller Arbeit wieder schön hergerichtet. Die Arbeiten sind jedoch noch nicht abgeschlossen. Das kostet alles viel Geld, Mühe und Eigeninitiative. Aber der Anfang ist gemacht. Damit das Pfarrheim nun auch gut genutzt wird, hat der Pfarrgemeinderat seit Oktober ein neues Projekt mit dem Namen **DUJADU** ins Leben gerufen.

Einmal im Monat treffen sich möglichst viele Leute - ob Mann ob Frau, ob Alt ob Jung zu einem gemütlichen Beisammensein. Man tauscht gemeinsame Interessen aus und lässt es sich gutgehen bei Kaffee, Kuchen oder verschiedenen diversen Getränken. Das Pfarrheim wird zu neuem Leben erweckt.

Reinerlöse und Spenden werden grundsätzlich für die Renovierung des Pfarrheimes und der Pfarrkirche verwendet!

Sternsingeraktion:

Die Sternsinger werden im Zeitraum vom 1. - 6. Januar erstmals an verschiedenen Kapellen/Sammelorten in der Pfarrgemeinde auf Euch warten, ihren Spruch aufsagen und die Segenspakete mit Kreide, Weihrauch und Schild für die Türen austeilten. Eure Spenden werden mit großem Dank entgegengenommen!

Wer nicht die Gelegenheit hat, dabei zu sein, kann auch während dieser Woche in der Pfarrkirche ein Segenspaket erhalten und die Spende in die Spendenbox geben. Bekanntgabe der jeweiligen Orte mit Zeitpunkt siehe Pfarrbrief und Muni App.

Caritas

Die **Fachstelle für pflegende Angehörige** hat die Aufgabe Angehörige aber auch Betroffene in schwierigen Situationen und Fragen zu unterstützen. Zu den Aufgaben zählen dabei zum einen die Aufklärung zu entlastenden Angeboten bei häuslicher Pflege und Demenz. Zum anderen die Beratung zu gesetzlichen Leistungen und Einsatz von Hilfsmitteln die langfristige Versorgung der Pflegebedürftigen in den eigenen vier Wänden aufrecht zu erhalten.

Die Sprechstunden der Fachstelle für pflegende Angehörige werden ab sofort nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter der folgenden Telefonnummer angeboten: 09421 991237.

Spende für die DJK Stockabteilung

Sparkasse Niederbayern-Mitte spendet 400 Euro an die DJK Rattenberg

Die Stockschützen der DJK Rattenberg durften sich über eine finanzielle Unterstützung der Sparkasse Niederbayern-Mitte freuen. Frau Cornelia Huber, Finanzberaterin der Sparkasse in Konzell, überreichte an den Abteilungsleiter der Stockschützen Rudolf Haselberger eine Spende in Höhe von 400 Euro.

Die DJK Rattenberg verwendet den Zuschuss für den Neubau einer Flutlichtanlage am Stockschützengelände. Von nun an beleuchten moderne, stromsparende LED-Lampen die Stockschützenbahn. Alle sind begeistert – denn ein besseres Licht ermöglicht auch ein besseres Training.

Rudolf Haselberger zeigte sich dankbar über die Zuwendung und bestätigte, dass die Spende gut angelegt sei.



Abteilungsleiter der Stockschützen Rudolf Haselberger mit der Finanzberaterin der Sparkasse in Konzell Cornelia Huber bei der Spendenübergabe.

